

Der Friedensgruß

Geschrieben von: Andreas Heisig

Donnerstag, den 29. Juli 2010 um 21:56 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 02. Oktober 2010 um 12:07 Uhr

Salamunalaikum - Der Frieden sei mit Dir!

Der islamische Friedensgruß ist vielen bekannt und wird einfach als ein Gruß unter Anhängern des Islam verstanden. Andersgläubige kommen hingegen nicht in den Genuss dieser Worte, vermeintliche Ketzler werden manchmal definitiv davon ausgenommen. Doch was sind die Grundlagen dieser Formel?

Der Friedensgruß ist bereits sehr alt. Laut den Versen des Koran benutzte bereits der Prophet Abraham diese Worte gegenüber Menschen, die er gar nicht kannte, also auch ungeachtet ihrer Glaubenszugehörigkeit:

Sure 51 Vers 24, 25: "Ist dir nicht die Geschichte von den ehrenvoll aufgenommenen Gästen Abrahams zu Ohren gekommen? (Damals) als sie bei ihm eintraten. Da sagten sie "Heil!"; Er sagte (ebenfalls) "Heil! (Ihr seid) verdächtige Leute."¹

□□□□□□□□ □□□□□□ □□□ □□□□ □□□□ □□

□□□□□□ □□□ □□□ □□□ □□□□□□ □□□□ □□□□□□ □□

Wir bemerken, dass Abraham lediglich kurz "Heil!";, also "Salam!" sagt,

Der Friedensgruß

Geschrieben von: Andreas Heisig

Donnerstag, den 29. Juli 2010 um 21:56 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 02. Oktober 2010 um 12:07 Uhr

nachdem er mit diesem Gruß zuerst begrüßt wurde. Er setzt also konsequent die folgende Regel des Koran um:

Sure 4 Vers 86: "Und wenn euch ein Gruß entboten wird, dann grüßt (eurerseits) mit einem schöneren (zurück) oder erwidert ihn (in derselben Weise, in der er euch entboten worden ist)! Allah rechnet über alles ab.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرًا كَثِيرًا

Es ist also so, dass man stets den Gruß, der einem selbst entboten wird in derselben oder in einer besseren Art und Weise erwidern soll. Dabei ist es egal, wer einem gegenüber steht.

Haben wir eine Person vor uns, die an die Verse bzw. Zeichen Gottes glaubt, so sind wir jedoch in jedem Falle verpflichtet mit "Salamunalaikum" zu grüßen:

Sure 6 Vers 54: "Und wenn diejenigen, die an unsere Zeichen glauben, zu dir kommen, dann sag: Heil sei über euch! Euer Herr hat sich (den Gläubigen gegenüber?) zur Barmherzigkeit verpflichtet. Wenn (demnach) einer von euch in Unwissenheit Böses tut und dann später umkehrt und sich bessert (findet er Gnade). Gott ist barmherzig und bereit zu vergeben."

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرًا كَثِيرًا
وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرًا كَثِيرًا

Dies widerlegt auch die Praxis einiger Sunniten (meist der salafitischen Richtung zugehörig), sie könnten z.B. Schiiten vom Friedensgruß dergestalt ausklammern, dass sie zu ihnen sagen: "Friede sei mit denen, die der Rechtleitung folgen". Sie begründen Ihre Meinung auf folgendem Vers:

Der Friedensgruß

Geschrieben von: Andreas Heisig

Donnerstag, den 29. Juli 2010 um 21:56 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 02. Oktober 2010 um 12:07 Uhr

1 Alles Versangaben: Paret, Rudi: Der Koran. Stuttgart, Berlin, Köln, 2001, 8. veränderte Auflage.